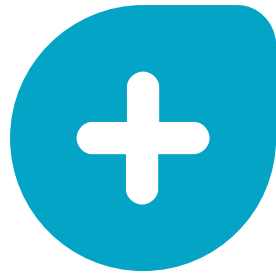



Altmarkt Hoyerswerda

Harfenistin sorgt für Wohlfühlatmosphäre



Harfenistin Thea-Laurine Scholz aus Spohla nimmt Musikunterricht in Neuseeland. Was sie schon gelernt hat, zeigt die Straßenmusikerin auf Hoyerswerdas Altmarkt.

27. Juli 2020, 14:33 Uhr • Hoyerswerda
Von **Katrin Demczenko**

 Wenn Harfenistin Thea-Laurine Scholz auf den Saiten ihrer Hakenharfe zupft, dann lassen die Lauschenden ihre Seele baumeln.

Wenn Harfenistin Thea-Laurine Scholz auf den Saiten ihrer Hakenharfe zupft, dann lassen die Lauschenden ihre Seele baumeln.

© Foto: Katrin Demczenko

Die Klänge von Harfenistin Thea-Laurine Scholz (16) locken Gäste auf Hoyerswerdas Altmarkt. Seit 2018 spielt die Musikern mit ihrer Hakenharfe auf der Kirchstraße sowie am Markt. Auch im Rahmen vom [Boulevard Altstadt](#) begeistert sie die Zuhörer mit sanften irischen Rhythmen, melodisch gesungenen Pop-Titeln und einem Song aus dem Musical „The Greatest Showman“.

Mit den Elfen fing alles an

Die Spohlaerin besitzt ihre Harfe seit dem sechsten Lebensjahr. Damals als Kind entdeckte sie die Welt der Elfen für sich. Sie überzeugte ihre Eltern vom Wunsch,

das Zupfinstrument zu erlernen. Und so kauften sie ihr das Musikinstrument im Fachzentrum für Harfe bei Nürnberg eine Hakenharfe. „So benannt nach den Umstimmvorrichtungen für jede Saite, den Haken“, erklärt Thea-Laurine Scholz.

Bei einer Lehrerin in Kamenz begann der Unterricht. Es folgte stetiges Üben, um den 36 Saiten schöne zauberhafte Melodien samt Begleitstimmen zu entlocken. 2016 während einer mehrmonatigen Auszeit mit ihrer Familie in Neuseeland erhielt die Beschäftigung des Mädchens mit der Harfe und den Möglichkeiten ihres Spiels unerwartet eine starke, andere Ausrichtung.

Musikunterricht in Übersee

In dem Ort Nelson, wo sie damals zur Schule ging und mit Eltern und Schwester lebte, fand sie eine neue Harfenlehrerin. Bei der Niederländerin Annemieke Harmonie übte sie nun noch intensiver. „Jetzt lernte ich improvisieren“, erzählt Thea-Laurine Scholz. Wenig später beginnt sie auch zu komponieren. „Inzwischen schreibe ich auch eigene Texte zu meinen Melodien“, erzählt sie.

Zurück in Spohla, nimmt sie weiter Unterricht in Übersee. „Einmal pro Woche eine Stunde per Skype-Videokonferenz“, erklärt sie. Wenn der Harfenunterricht stattfindet, ist in Nelson Abend und in Spohla Morgen. Der Zeitunterschied zwischen Deutschland und Neuseeland beträgt während der europäischen Winterzeit zehn Stunden, und sogar zwölf Stunden in der europäischen Sommerzeit.

„Manchmal hakt die Internetverbindung etwas“, sagt sie. Wenn die Übertragung reibungslos funktioniert, höre und sehe ihre Lehrerin ihr Harfenspiel in Echtzeit. Nur das gemeinsame Musizieren ist über den Internetkontakt leider nicht möglich. Lehrerin Annemieke Harmonie schicke ihr aber manchmal Notenhefte nach Spohla. So manches Stück nehme sie selbst vor ihrer Webcam auf und stelle es bei Youtube ein. „Ich lerne es dann durch Nachspielen“, erklärt die Harfenschülerin.

Zusätzlich begann sie, bei Anne Schaab an der Musikschule Hoyerswerda Gesangsunterricht zu nehmen. Lieder singen und sich dabei selber auf dem Instrument begleiten, das passe einfach gut zusammen.

Im Oktober 2019 besuchte Thea-Laurine Scholz erneut ihre Lehrerin in Neuseeland. Ein Jahr hatte sie bereits unter ihrer Anleitung Stücke geübt. Nun durfte sie gemeinsam mit einem 14-köpfigen Harfen-Orchester mit auf die Bühne.

Auftritte in Richmond und Nelson

Zwei Wochen Zeit hatte die Harfenistin, um sich in das Ensemble einzufinden und ihr Solostück mit Orchesterbegleitung zu üben. Dann waren schon die Auftritte in Richmond und Nelson. Auch ihre mitgereisten Eltern saßen im Publikum. Anschließend war die Gymnasiastin bis Mitte Dezember über einen Schüleraustausch an einem College in Richmond und hatte normalen Präsenzunterricht bei Annemieke Harmonie.

In Hoyerswerda tritt Thea-Laurine Scholz regelmäßig bei Schülerkonzerten in der Christlichen Schule Johanneum auf, die sie besucht. Sie spielt im Advent in

Hoyerswerdaer Altenhilfeeinrichtungen, aber auch öffentlich in der Kulturfabrik. „Ich möchte mit meiner Musik den Menschen Freunde bringen“, begründet das Mädchen ihre Motivation. Ihr nächster Auftritt ist am 20. August um 15 Uhr am Stadtcafe in der Kirchstraße.

Über Musikern Thea-Laurine Scholz

Thea-Laurine Scholz spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Harfe. Zuerst nahm die Spohlaerin Unterricht in Kamenz. 2016 fand sie bei einem mehrmonatigen Aufenthalt mit ihrer Familie in Nelson/Neuseeland eine Harfenlehrerin, die ihr bis heute per Scype Stunden gibt. In Nelson begann die Gymnasiastin als Straßenmusik. Zurück in Hoyerswerda, spielt Thea-Laurine Scholz auf dem Boulevard Altstadt, in der Hoy-Reha oder tritt in der Kapelle Spohla auf.